



KMU-Story Maler Höhn

«Die dichte Bauweise fördert den Schimmelpilzbefall»

Am Apéro des Gewerbevereins Birmensdorf-Aesch (GVBA) beim Vereinsmitglied Maler Höhn AG lud der Geschäftsführer Daniel Galantucci zum Blick hinter die Kulissen.

Redaktion Birmensdorfer



Martin Abegg vom GVBA begrüßt alle Anwesenden



Demo einer Graffiti-Entfernung



Daniel Galantucci ist Geschäftsführer bei der Maler Höhn AG in Birmensdorf



Farben so weit das Auge reicht

Wie lange sind Sie jetzt schon als Geschäftsführer im Amt?

Daniel Galantucci: Im vergangenen April habe ich mein dreijähriges Jubiläum als Geschäftsführer gefeiert. Die Entscheidung, diese Aufgabe zu übernehmen, war die beste meines Lebens. Ich konnte nicht nur sämtliche Mitarbeitenden von Monika Höhn übernehmen, sondern wir haben auch neue Leute eingestellt und sind weiter gewachsen. Neu sind wir zudem in der Bekämpfung von Schimmel tätig.

Spannend. Wie muss man sich das genau vorstellen?

Als Mieter:in muss man sich zuerst an die Verwaltung wenden, wenn Schimmelpilze auftauchen. Diese bietet dann den idealen Spezialisten auf. Ursachen für Schimmel können ein Wasserschaden, bauphysikalischer Mangel oder eine schlechte Durchlüftung etwa in der Dusche sein. Wichtig sind dabei die fünf Faktoren Feuchtigkeit, Luft, Temperatur, pH-Wert und Nahrung.

Und dann?

Je nach Schimmelart werden wir aufgeboden und machen etwa eine Pinselsanierung. Dabei töten wir den Pilz, desinfizieren die betroffene Stelle und übermalen sie mit ökologischer, mineralischer Innenfarbe auf Kalk- bzw. Silikatbasis – frei von Chemie, Konservierungsstoffen und Lösungsmitteln – mit hohem pH-Wert. Unsere Farbe nimmt Feuchtigkeit auf, kann nach aussen diffundieren, reduziert Kondenswasser und bietet dadurch weniger Nährboden für Schimmel.

Was ist bei Härtefällen?

Da führen wir eine genaue Schimmelpilzanalyse inklusive Laboranalyse durch und erstellen einen Bericht inklusive Offerte.

Ist denn der Schimmelpilzbefall häufiger als früher?

Ich denke schon. Die dichte Bauweise fördert den Schimmelpilzbefall. Statt von einem «Winter-» oder «Sommerschimmel» spricht man heute eher von Kondensationsschimmel oder Feuchteschimmel, je nach Ursache und Wachstumsbedingungen.

Wie soll man sich richtig verhalten?

Nebst der Bauweise sollte man die Wohnung oder das Haus häufig querlüften. Es gibt auch CO₂-Messgeräte, mit denen man die Emissionen ganz einfach messen kann. Ein hoher Wert begünstigt den Schimmelpilz. Viele Leute duschen auch mit geschlossener Türe, sodass die Feuchtigkeit noch höher ist. Eine offene Badezimmertüre ist vielen Duschenden zu kalt, aber die Feuchtigkeit würde sich viel besser im Haus oder in der Wohnung verteilen.

Vorhin gabs eine Präsentation mit der Entfernung von Graffiti (siehe auch Instagram-Clip im «Birmensdorfer»-Kanal).

Da sind wir auch häufig im Einsatz und entfernen solche unerwünschten Verschandelungen mit einem Sandstrahler. Heutzutage sind wir viel effizienter und nachhaltiger.

Mehr Infos: www.maler-hoehn.ch



Getroffen: Vanesa Duraku

«Jeder Mensch hat das Recht auf eine faire Hilfe»

Im Rahmen der Gesamterneuerungswahlen sucht die Gemeinde Birmensdorf u.a. für die Sozialbehörde neue Kandidat:innen.
Birmensdorf braucht dich!

Redaktion Birmensdorfer

Was hat Sie damals zu dieser Kandidatur bewogen?

Vanesa Duraku: Während meiner Lehrzeit hatte ich die Gelegenheit, an einer Sozialbehördensitzung teilzunehmen. Schon bald wurde mir an der Sitzung klar, dass die Sozialbehörde hauptsächlich für die Unterstützung unserer Sozialhilfeklienten zuständig ist, was mich sehr angesprochen hat. Ich bin der festen Überzeugung, dass jeder Mensch das Recht auf eine faire Hilfe und Unterstützung hat. Diese Überzeugung war es, die mich motiviert hat, mich aufstellen zu lassen.

Und wie haben Sie Ihre vierjährige Amtszeit erlebt?

Ich weiss nun, wie wichtig es ist, Menschen in schwierigen Lebenslagen beizustehen und gemeinsam Lösungen zu finden. Die Möglichkeit, direkt an der Gestaltung der sozialen Dienstleistungen für unsere Gemeinde mitzuwirken und auf die Bedürfnisse der Bürger:innen einzugehen, hat mich sehr bewegt. Wenn ich meine Amtszeit in zwei Worten beschreiben müsste, dann wäre es: emotional und abwechslungsreich. Es war eine Zeit, in der ich viele wertvolle Erfahrungen sammeln konnte, sowohl in der direkten Arbeit mit den Menschen als auch in der Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der Sozialbehörde und anderen Institutionen. Durch die verschiedenen Ressorts in der Sozialbehörde gibt es viel Abwechslung.



Für welches Ressort waren Sie zuständig?

Für das Ressort «Jugend», was mir viel direkten Kontakt zu den Jugendlichen in Birmensdorf ermöglichte. Seit Beginn meiner Amtszeit engagiere ich mich regelmässig beim Jugendtreff. Man nimmt also nicht nur an Sitzungen teil, sondern man ist auch direkt in das Leben der Menschen eingebunden. Viele Fälle waren besonders emotional, was mich sehr berührt hat. Ein schwerer Schicksalsschlag kann jeden treffen, deshalb finde ich es umso wichtiger, dass wir uns für die Unterstützung und Rechte der Menschen einsetzen.

Was sind die Voraussetzungen, um ein Teil der Sozialbehörde zu werden?

Es braucht keine langen politischen Erfahrungen oder ein vertieftes Fachwissen in der Politik. Viel wichtiger sind Motivation, Empathie und Engagement. Wer sich engagieren möchte, sollte Freude daran haben, Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen zu begegnen und ihre Perspektive zu verstehen.

Es geht darum, gemeinsam nach Lösungen zu suchen, die den individuellen Bedürfnissen gerecht werden und gleichzeitig die Möglichkeiten und Ressourcen der Gemeinde im Blick behalten. Wer zuhören kann, gerne Verantwortung übernimmt und bereit ist, einen Beitrag zum Zusammenleben in unserer Gemeinde zu leisten, bringt bereits alle Voraussetzungen mit.

Haben Sie sich während Ihrer Amtszeit auch persönlich weiterentwickelt?

In den vergangenen Jahren habe ich nicht nur fachlich, sondern auch persönlich viel dazugelernt. Dabei habe ich erkannt, dass es oft nur wenig braucht, um viel zu bewirken. Auch als Einzelperson kann man Impulse geben, Ideen einbringen oder Entscheidungen anstossen, die langfristig vielen zugutekommen. Besonders bereichernd sind für mich die Begegnungen und Gespräche mit unterschiedlichsten Menschen. Jeder Austausch eröffnet neue Perspektiven und Lernmöglichkeiten.

Was war Ihr persönliches Highlight?

Ganz klar der Umbau des Jugendtreffs. Diesen Prozess habe ich von Anfang bis Ende begleitet und konnte aktiv meinen Beitrag leisten. Mein Ziel war es, den Jugendlichen einen angenehmen, modernen und einladenden Raum zu schaffen, in dem sie sich wohlfühlen und entfalten können. Heute kann ich mit Stolz sagen, dass genau das gelungen ist und dass ich als Mitglied der Sozialbehörde dazu beitragen durfte.

Wie soll man konkret vorgehen, wenn man sich für eine Kandidatur als Mitglied der Sozialbehörde interessiert?

Die Sitzungen der Sozialbehörde finden einmal im Monat an einem Dienstagabend statt. Auch mit Ausbildung oder Beruf lässt sich dieses Engagement gut vereinbaren. Zu Beginn meiner Amtszeit habe ich die Berufsmatura absolviert und gleichzeitig gearbeitet. Mit etwas Organisation ist das problemlos machbar.

Wer also motiviert und zuverlässig ist, bringt bereits alle Voraussetzungen mit. Deshalb möchte ich allen, die etwas Gutes für die Gesellschaft beitragen möchten, ans Herz legen, sich für die Sozialbehörde aufzustellen. Es lohnt sich, Verantwortung zu übernehmen und aktiv an einer lebendigen, solidarischen Gemeinschaft mitzuwirken.



Mehr Infos:

www.deine-gemeinde-braucht-dich.ch

Birmi-Talk: Stell dich vor!

Möchtest Du im Birmensdorfer erscheinen?
Fülle einfach das Interview-Formular auf
unserer Website aus. Und vergiss das Foto nicht!
www.birmensdorfer.ch/birmi-talk



Impressum:
Auflage: 3 600 Exemplare

Herausgeber:
Birmensdorfer | Telefon 075 408 11 11 | birmensdorfer.ch
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Produktion SWISS MADE





Christbaum-Verein-Birmensdorf Rückblick und Ausblick



Rückblick

Am 21. März 2025 fand traditionell in der Chronikstube der HVB die 14. Generalversammlung des Christbaum-Vereins statt.

Unser Verein zählt 73 Mitglieder. Der Vorstand wurde bestätigt. Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert. Thomas Gössi, ehemaliger Präsident des Gewerbevereins, erklärte sich bereit, das neue Amt des Vizepräsidenten zu übernehmen.

Ein grosses Lob an die Bevölkerung und vor allem die Schuljugend! Nicht eine Kugel oder Lichterkette wurde zerstört. So erfreute unser Dorfchristbaum pannenfrei während 52 Nächten

die Herzen der Bevölkerung. Die Einschaltdauer wird mit der Strassenbeleuchtung koordiniert.

Das Vereinsvermögen und die Beiträge sichern das Leuchten unseres Christbaums für viele Jahre.

Farbige oder silbrige Christbaumkugeln? Die Versammlung entschied einstimmig für silbrige.

Zum Abschluss bedankte sich der Präsident bei allen, die sich jedes Jahr für unsern Dorfchristbaum einsetzen.

Unser Angebot: Wenn eine Tanne in Ihrem Anwesen zu gross gewachsen ist (über 10m) und gratis gefällt werden darf, melden Sie sich bei Paul Gähwiler (044 737 15 44)

Ausblick

Am **21. November 2025 um 17 Uhr** wird die Festbeiz des Gewerbevereins zum Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung eröffnet.

Um 18 Uhr wird die Christbaumbeleuchtung eingeschaltet.

Am **21. März 2026** findet die 15. Generalversammlung des Vereins statt.

*Präsident des Christbaum-Vereins
Paul Gähwiler*



Gemeinde
Birmensdorf

Neu in Birmensdorf:

Mütter- und Väterberatung im Bezirk Dietikon

Ab dem **22. Oktober 2025** ist die Mütter- und Väterberatung neu auch in **Birmensdorf** erreichbar. Das Angebot richtet sich an alle Eltern von Babys und Kleinkindern, unabhängig vom Wohnort im Bezirk Dietikon.

Standort und Öffnungszeiten

Schulhaus Letten, Schulhausstrasse 1,
Zimmer 12, (Eingang Hortseite)
Jeden Mittwoch von 9.30 bis 11.30 Uhr
Beraterin: Ellen Kläy

Kontakt

Beratungstelefon: 043 259 93 75
E-Mail-Adresse: [m vb.dietikon@ajb.zh.ch](mailto:mvb.dietikon@ajb.zh.ch)
www.zh.ch/kjz-dietikon

Gemeindeverwaltung Birmensdorf / Gesellschaft



Politische Gemeinde Birmensdorf

Urnenabstimmung vom 30. November 2025; Anordnung

Mit Beschluss vom 9. September 2025 hat der Gemeinderat als wahlleitende Behörde die Urnenabstimmung über folgende Vorlagen der Gemeinde auf den 30. November 2025 festgesetzt:

- **Revision der Verordnung über die Wasserversorgung der Gemeinde Birmensdorf**
- **Revision der Gebührenverordnung für Siedlungsentwässerungsanlagen**

Die massgebende amtliche Publikation wird auf der Website www.birmensdorf.ch veröffentlicht.

Gemeindeverwaltung / Präsidiales



Gemeinde
Birmensdorf

Bestattungsanzeige

Am 29. September 2025 ist gestorben:

Adolf Trachsel, geboren 1941, von Zürich ZH und Jaberg BE, wohnhaft gewesen in Birmensdorf.

Es findet keine Beisetzung und Abdankung statt.



Gemeinde
Birmensdorf

Bestattungsanzeige

Am 6. Oktober 2025 ist gestorben:

Christa Hasslacher, geboren 1936, aus Deutschland, wohnhaft gewesen in Birmensdorf

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Ehrung



Am Montag, 29. September 2025, gratulierte Gemeindepräsident Ernst Brand der besten Birmensdorfer Schützin des Knabenschiessens, Katelyn Stutz und ihrer Mutter Nadia Stutz.

Sie erreichte mit 32 Punkten den 150. Rang von 3364 Teilnehmenden. Herzlichen Glückwunsch!

Gemeindeverwaltung Birmensdorf/Präsidiales

Agenda

Deutschkurs für Einwohner:innen (Herbst) Reformierte Kirche Birmensdorf, Preis 240.– pro Kurs exklusive 26.– für das Lehrmittel Findet jeweils dienstags und donnerstags statt	16.9.2025 – 18.12.2025 10.00 – 11.30
Herbstferien	So, 5.10.2025 – So, 19.10.2025
Bibliothek: Öffnungszeiten in den Herbstferien Dorfstrasse 10	Fr, 10.10.2025 14.00 – 19.00
Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 12.10.2025 09.30
Grüngutsammlung	Mo, 13.10.2025
Bibliothek: Öffnungszeiten in den Herbstferien Dorfstrasse 10	Mo, 13.10.2025 14.00 – 19.00
Bibliothek: Öffnungszeiten in den Herbstferien Dorfstrasse 10	Fr, 17.10.2025 14.00 – 19.00



Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde.
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Christbaumverein Birmensdorf

Christbaum gesucht!

Ist Ihre Tanne über 10 Meter gross geworden?
Dann schenken Sie ihr ein zweites Leben –
als leuchtender Christbaum im Dorfzentrum.
Wir übernehmen das Fällen gratis.

Dann melden Sie sich bei Paul Gähwiler
044 737 15 44

Weitere Daten:

21. November 2025

Um 17 Uhr wird die Festbeiz eröffnet. Und um 18 Uhr
wird die Christbaumbeleuchtung eingeschaltet.

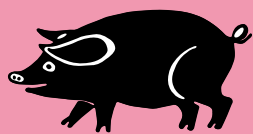
21. März 2026

15. Generalversammlung



Metzgete !!

42. Birmensdorfer Huusmetzgete
Samstag, 25. Oktober 2025
ab 17:00 Uhr



Gemeindezentrum Brüelmatt
Birmensdorf

Wir servieren Ihnen:

- ☉ Blut- und Leberwürste
- ☉ Bratwürste
- ☉ Rippli
- ☉ Koteletts
- ☉ Geschnetzeltes
- ☉ Sauerkraut, Rösti und Apfelstückli



Geniessen Sie unsere Metzgete im Saal
oder als Takeaway

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! - Ihr MännerTurnVerein Birmensdorf



Gemeinde
Birmensdorf

**Benutzerreglement Schulliegenschaften;
Behördenerlass
Summarische amtliche Publikation**

Die Schulpflege hat am 23. September 2025 das Reglement
über die Benutzung von Schulliegenschaften erlassen.
Der Behördenerlass tritt per 1. November 2025 in Kraft.

Die massgebende amtliche Publikation wird
auf der Website www.birmensdorf.ch veröffentlicht.

Primarschule / Schulverwaltung